

Zur Konferenz

Gleichgültig, ob öffentliche Grundförderung oder Projektmittel, Geldgeber, Auftraggeber sowie auch Lernende erwarten zunehmend von Bildungsorganisationen, dass sie die Wirkung finanzieller Projekte und Aktivitäten beschreiben und somit die investierten Summen als gerechtfertigt und erfolgreich begründen. Mit der verstärkten Forderung den Output von Bildung messbar zu beschreiben taten und tun sich Bildungsträger bis heute schwer.

Unter dem Titel „Mehr(-)Wert als Zahlen“ lädt Europäische Erwachsenenbildung in Deutschland nach Ludwigshafen am Rhein ein, die aktuellen Anforderungen an Messbarkeit von Erwachsenen- und Weiterbildung auf dem Prüfstand zu stellen. Darüber hinaus möchte die Tagung einen produktiven Umgang mit diesen Anforderungen ermöglichen. Sie soll Anregungen für den eigenen Arbeitsalltag vermitteln. Dazu stellt sie Beispiele vor und zur Diskussion, wie Mehrwert in der Erwachsenen- und Weiterbildung gefasst werden kann.



https://twitter.com/eueb_de



<https://www.facebook.com/EU.Erwachsenenbildung>

Allgemeines

Die NA beim BIBB besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist eine der Nationalen Agenturen, die in Deutschland das europäische Programm Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (2014-2020) der EU-Kommission betreuen.

Die NA beim BIBB arbeitet eng mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen. Auf internationaler Ebene kooperiert sie mit der Europäischen Kommission und den Nationalen Agenturen in Europa.

Kontaktpersonen:

Erasmus+ Erwachsenenbildung

Michael Marquart
marquart@bibb.de, 0228/ 107 - 1637

Nationale Koordinierungsstellen:

EPALE (Electronic Platform for Adult Learning)

Christian Bernhard
bernhard@bibb.de, 0228/ 107 - 1244

Europäische Agenda Erwachsenenbildung

Johannes Georg Rosenstein
rosenstein@bibb.de, 0228/ 107 - 1627



Mit finanzieller Unterstützung durch das EU-Programm Erasmus+



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Europäische Agenda
Erwachsenenbildung



EPALE
DEUTSCHLAND

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Veranstaltung

Mehr(-)Wert als Zahlen Wert, Wirkung und Nutzen von Erwachsenen- und Weiterbildung

22. und 23. Mai 2017

Heinrich-Pesch-Haus,
Frankenthaler Str. 229,
67059 Ludwigshafen



Programm

Montag, den 22. Mai 2017

- 11.00 Uhr** **Registrierung der Teilnehmenden**
- 12.00 Uhr** **Grußworte**
Thomas Bartelt, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Dr. Norbert Lurz, Kultusministerkonferenz
- 12.15 Uhr** **Keynote I**
Wert, Wirkung und Nutzen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Dr. Dieter Dohmen, Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FIBS)
- 13.30 Uhr** **Workshop 1-4**
Mehrwert und Nutzen von Erwachsenen- und Weiterbildung in verschiedenen Handlungsfeldern

1 - Internationale Studien

Jan Kairies, GRALE III, UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen
Regina Ebner, BeLL-Studie, Europäischer Verband für Erwachsenenbildung (EAEA)

2 - Politische Erwachsenenbildung

Benedikt Widmaier, Haus am Maiberg

3 - Kulturelle Erwachsenenbildung

Sebastian Lerch, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

4 - Grundbildung

Tammo Grabbert, AlphaKommunal, Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Dr. Bettina Thöne-Geyer, CurVe II, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Workshop 5-8**
Mehrwert und Nutzen von Erwachsenen- und Weiterbildung in verschiedenen Handlungsfeldern

5 - Beratung

Prof. Dr. Matthias Rübner, BET-U25, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Andrea Bernert-Bürkle, BRIDGE, Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.

6 - Berufliche Weiterbildung/Lernen am Arbeitsplatz

Eva Hahnraht, Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung, Universität zu Köln

Dominique Dauser, Pro-Up: Innovative Weiterbildungsangebote für nicht formal Qualifizierte, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

7 - Evaluation im Netz

Joachim Sucker, Selbstständiger Innovationsbegleiter und Entwickler innovative Bildungsangebote - vhsMOOC, ichMOOC

8 - Regionales Bildungsmonitoring

Hanno Weigel, Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland e.V.

16.15 Uhr **Input**

Weiterbildungspfade - Neue Chancen für Erwachsene
Regina Ebner, EAEA

16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

5. Rad am Wagen? - Die Stellung der Erwachsenen- und Weiterbildung in der Bildungskette
Dr. Norbert Lurz, Kultusministerkonferenz
Regina Ebner, EAEA
Dr. Dieter Dohmen, FIBS
Tammo Grabbert, VHS Verband Rheinland-Pfalz e.V.

17.45 Uhr **Ende des ersten Konferenztages**

ab

18.15 Uhr **Get Together mit Abendimbiss**

Dienstag, den 23. Mai 2017

- 08.45 Uhr** **Registrierung der Teilnehmenden**
- 09.15 Uhr** **Keynote II**
Mehrwert in Projekten generieren? - Projekte als Chance und Entwicklungsherausforderung für Weiterbildungsorganisationen
Prof. Dr. Karin Dollhausen, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
- 09.45 Uhr** **Interaktives Arbeiten**
In Kleingruppen erarbeiten die Teilnehmenden Gelingensfaktoren für die Durchführung von Drittmittelprojekten und diskutieren den Mehrwert für die eigene Einrichtung.
- 12.00 Uhr** **Zusammenfassung der Ergebnisse des interaktiven Arbeitens**
- 12.30 Uhr** **Mittagspause und Besuch des Projektmarktes**
- Ende der Konferenz**

Im Anschluss an die Konferenz wird ein Workshop zum Thema "Impact + Exercise" in Erasmus+ angeboten. Dieser Workshop steht für alle Konferenzteilnehmenden offen. Bitte beachten Sie: Dieser Workshop behandelt ein Evaluationstool und nicht das Thema Förderung und Finanzierung von Projekten in Erasmus+.

13.30 Uhr **Workshop „Impact + Exercise“ in Erasmus+**

In Kleingruppen werden Ziele und Ergebnisse von Projekten in Erasmus+ genauer betrachtet sowie mögliche Methoden zur Wirkungsmessung erarbeitet.

16.30 Uhr **Ende des Workshops**

Veranstaltungsmoderation:

Bettina Kerschbaumer-Schramek